

Alters-Asyl für Witze

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

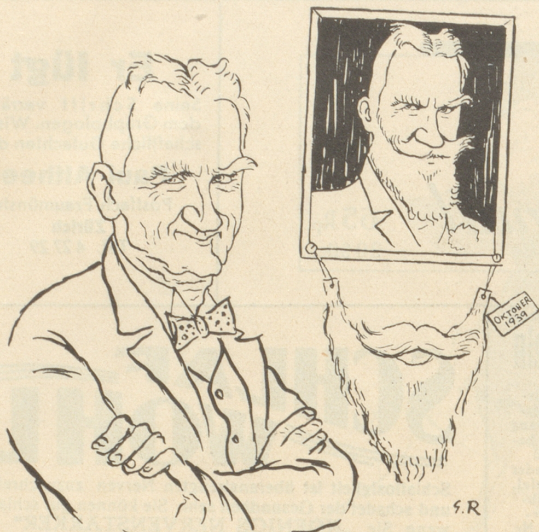
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kriegsnachrichten des Nebelspalters

«Times»: In England mußten viele Männer die Bärte abschneiden, um Gasmasken anziehen zu können ...

Wie wir dazu erfahren, hat auch der bekannte englische Patriot und große Bolschewiken-Freund Bernard Shaw seinen berühmten Vollbart dem Vaterland geopfert.



Rabinovitch

Kriegsnachrichten des Nebelspalters

Sprengungsversuche

Das Bleibende

Gewiß, wir durchleben eine große Zeit und große Umwälzungen stehen bevor. Staaten verschwinden, Regierungen werden gestürzt. Vieles, ja alles kann sich ändern! Nur eines wird sich gleich bleiben — die menschliche Unzulänglichkeit. — Es ist unsere Tragik, daß wir uns dieser Einsicht so beharrlich verschließen.

A. Spühler

Pferdchen-Prämierung

Sicherm Vernehmen nach sollen demnächst die auffallendsten Leistungen von Bürokratenschimmeln Ehrenpreise erhalten. Diese Perspektive scheint nun den hochgradigen Ehrgeiz der stadtluzernischen Amts-Rosinanten erregt zu haben, und sie erschwangen sich soeben zu einer wahren Spitzenleistung. Man höre:

Die Abgabe von Lebensmittelkarten an die etlichen tausend Haushaltungen erfolgt im Kunsthaus (dank vo wäge der Organisationskunst). Bei der herrschenden Kälte und dem dauernden Regen dürfen nun die gutmütigen Bürger, zumeist ältere Männer und Frauen, im Freien Schlange stehen, stundenlang. Hie und da wirft ein mitleidiger Polizist ein Trostwort in die murrende Menge hinein.

Das Kunsthaus hat die Luzerner Steuerzahler ein paar besondere Millionen gekostet: es hat lange und geräumige Gänge, wo man vor der Unbill der Witterung geschützt wäre, aber nähä! — Innert 5 Tagen müssen hier nun die Tausende von Karten auf diese geniale Weise «verdient» werden. Die Vox populi hat denn richtig den «Großen Preis der Schweiz» dem Bürokratenschimmel der Stadt Luzern zugesprochen; zugleich ist dem seltenen Renner die Ehrenmitgliedschaft des Vereins für Volksgesundheit und jene des Bundes «Time is money» verliehen worden.

Wozu gratuliert: ein Halberfrenener.

Alters-Asyl für Witze

Einem Hilfsdienst-Detachement werden von einem Korporal die Gradabzeichen erläutert und diejenigen der Offiziere folgendermaßen plausibel gemacht: der Leutnant hat um die Mütze ein Spaghetti, der Oberleutnant zwei, der Hauptmann drei; der Major eine Nudel, der Oberstleutnant zwei, der Oberst drei Nudeln ...

Als anderntags Hilfssoldat Hürzeler Wache steht, geht ein ganz Hoher (mit einem Kränzchen) an ihm vorbei, und da Hürzeler nicht meldet, weil er den Namen dieses Rangs noch nicht kennt, tritt der hohe Offizier vor Hürzeler hin und fragt: «Kenned Sie mich nöd?» — Hürzeler betrachtet die vielen Krümmungen um des Offiziers Mütze und meldet: «Sie chöntid der Direkter vo dere Nudlefabrik si!»

Kari

Der neueste Ausdruck für Gewehr:

Nullenpumpe!

We.

Chianti-Dettling

Vino tipico della Zona classica
Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend

Chianti-Import seit 1887
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Ich gehe in die
GERBERN-BAR
LUZERN + Sternenplatz
Heimeligste Bar auf dem Platze
M. Boese-Zehnder

Alle Hunde müssen's wissen:
Wau-Wau* ist ein Leckerbissen!

*Wau-Wau-Hundekuchen der
Basilisk A.G., Solothurn